

Kreis Lippe
Fachgebiet 701
Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft
Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold



Erlaubnisantrag für die Einleitung von Niederschlagswasser gem. § 8-13, 18 und 54-57 WHG

- in das Grundwasser
 in ein oberirdisches Gewässer

_____ Name des Gewässers

Das vorliegende Antragsformular ist für Einleitungen von Niederschlagswasser bei privaten Wohnbebauungen und kleinen Gewerbebetrieben zu verwenden. Bei größeren Einleitungsmengen sind in Absprache mit der unteren Wasserbehörde weitere Unterlagen erforderlich.

Antragsteller/in:

Name:

Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Telefax, e-mail:

Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser anfällt:

Straße:

Stadt:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück/e:

Eigentümer (wenn nicht Antragsteller/in) – Name und Anschrift:

Grundstück, auf dem sich die Einleitungsstelle befindet (falls abweichend von vorstehenden Angaben)

Gemarkung:

Flur:

Flurstück/e:

*Für die Bearbeitung Ihres Antrages bitten wir Sie, folgende Unterlagen **3-fach** vorzulegen:*

Antragsvordruck	Antrag muss vom Antragssteller und ggf. vom Grundstückseigentümer des zu entwässernden Grundstückes unterzeichnet werden
Erläuterungsbericht	Vordruck für jede Einleitungsstelle und ggf. textliche Ergänzungen
Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang der Stadt/Gemeinde	Schreiben der Stadt/Gemeinde (1-fach)
Bei Inanspruchnahme von Grundstücken Dritter	Grunddienstbarkeit oder Baulast
Übersichtspläne Topografische Karte ¹⁾ Maßstab 1 : 25.000 Deutsche Grundkarte ¹⁾ Maßstab 1 : 5.000	Einleitungsstelle und das zu entwässernde Grundstück kenntlich machen
Entwässerungsplan Maßstab 1 : 500 oder 1 : 1000	Darstellung der Entwässerungsanlage, der befestigten Flächen, der Gebäude und der Grundstücksgrenze. Die an die Einleitung angeschlossenen Flächen sind deutlich zu kennzeichnen.
Katastrerauszug ¹⁾ Maßstab 1 : 1000 oder 1 : 2000	aktueller Auszug (1-fach)
Detailzeichnung Einleitungsbauwerk (bei Neuplanung)	Darstellung des Einleitungsbauwerkes mit Maßen
Foto der Einleitungsstelle (bei vorh. Einleitung)	
1) Die erforderlichen Pläne können Sie beim Fachbereich 5 „Vermessung und Kataster“ des Kreises Lippe (Tel.: 05231/62-752) erhalten	

*Bei einer Versickerung sind zusätzlich folgende Unterlagen **3-fach** erforderlich:*

Nachweis der Versickerungsfähigkeit	Geohydrologische Stellungnahme für das betroffene Grundstück durch Sachverständigen
Bemessung der Anlage	Nachweis gem. DWA-Arbeitsblatt 138
Bauwerkszeichnung	Zeichnerische Darstellung der gepl. Versickerungsanlage (Grundriss, Längsschnitt, Querschnitt)

Wir bitten Sie, die Antragsunterlagen geheftet und auf DIN A4 gefaltet einzureichen.

Mit Rechtskraft der wasserrechtlichen Erlaubnis geht die Beseitigungspflicht des Niederschlagswassers gem. § 44 LWG auf den Antragsteller/in über. Die Erlaubnis kann nur erteilt werden, wenn Sie vom Anschluss- und Benutzungszwang gem. Entwässerungssatzung Ihrer Stadt/Gemeinde befreit werden.

Ort, Datum
Unterschrift Antragsteller/in

Ort, Datum
Unterschrift Planverfasser/in